

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Dies zeigte sich auch im Jahr 2017. In starken Aufwärtsphasen zu Jahresbeginn und im Herbst hinkte der Kapitalschutz-Index deutlich der rasanten Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 hinterher, in folgenden Abwärtsphasen hingegen wurden die Verluste abgebremst, so dass sich die Renditekurven wieder annäherten. Unter dem Strich

konnten Käufer von Kapitalschutz-Zertifikaten jedoch zufrieden sein. Bei einer deutlich geringeren Wertschwankung konnte auf Jahressicht eine Rendite von immerhin 3,64 Prozent erzielt werden. Das ist nur 2,92 Prozent weniger Rendite als beim Euro Stoxx 50. Dafür schonte die Sicherheitsstrategie, die in guten Börsenzeiten zu Lasten der Rendite geht, die Nerven des Anlegers deutlich.

→ Mit einer durchschnittlichen Jahresrendite von 2,93 Prozent seit Auflage im Jahr 2006 konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate zudem erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 mit -0,24 Prozent. Dabei betrug die durchschnittliche Wertschwankung in diesem Zeitraum gerade einmal 2,80 Prozent, beim Euro Stoxx 50 lag sie bei 22,90 Prozent.

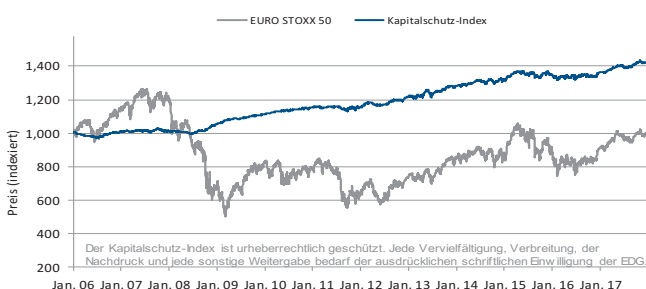
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

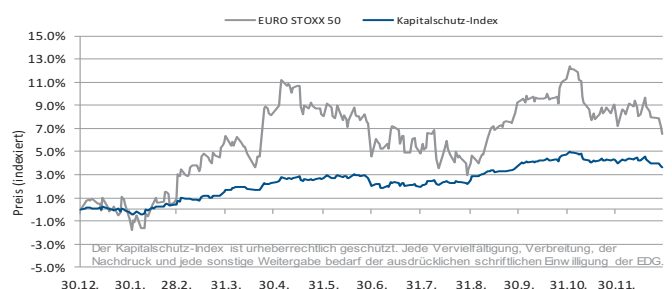
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	41,37 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-2,78 %
Entwicklung Gesamtjahr 2017	3,64 %	Entwicklung Gesamtjahr 2017	6,49 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,93 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,24 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,80 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,90 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (Jahr 2017)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Im erfolgreichen Börsenjahr

2017 ging dies zu Lasten der Rendite. Der in Aufwärtsphasen aufgebaute Renditevorsprung des Euro Stoxx 50 war so groß, dass er selbst in Verlustphasen die Nase vorn hatte. Während der Euro Stoxx 50 auf Jahressicht ein Plus von 6,49 Prozent verbuchte, erwirtschafteten Aktienanleihen nur eine Rendite von 2,93 Prozent. Der Kupon sank auf Jahressicht von 3,59 auf 3,53 Prozent. Der Basispreis stieg von 2.985 auf 3.150 Punkte. Die Laufzeit verkürzte sich von 593 auf 502 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2009 erzielten Aktienanleihen jedoch eine p.a.-Rendite von +3,72 Prozent. Damit konnten sie langfristig den Euro Stoxx 50 knapp hinter sich lassen (+3,66 Prozent). Und dies trotz einer Volatilität von nur 10,16 Prozent (Euro Stoxx 50: 21,78 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index

Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	38,93 %
Entwicklung Gesamtjahr 2017	2,92 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,72 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	10,16 %

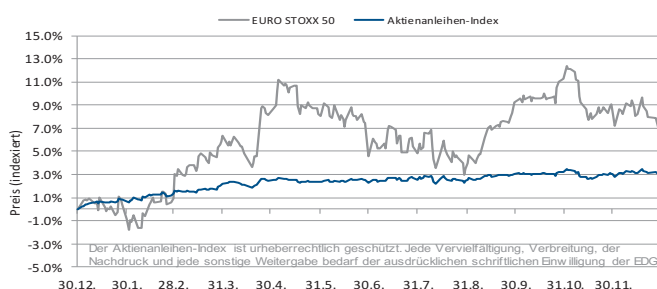
Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)

Entwicklung seit 2.1.2009	38,14 %
Entwicklung Gesamtjahr 2017	6,49 %
Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,66 %
Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,78 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (Jahr 2017)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Das zeigte sich auch 2017. Discounts konnten aufgrund der begrenzten Partizipation nur teilweise von zwischenzeitlich stark steigenden Kursen des Euro Stoxx 50 partizipieren. Der in Aufwärtsphasen aufgebaute Renditevorsprung des Euro Stoxx 50 war so groß, dass er sich selbst in Abwärtsphasen vor dem Discount-Index behaupten konnte. Das zeigte sich auch in der Jahresendbilanz: Während der Euro Stoxx 50 auf 12-Monatsbasis eine Rendite in Höhe von 6,49 Prozent

erwirtschaftete, verbuchten Discounts nur ein Kursplus von 3,57 Prozent. Käufer von Discount-Zertifikaten verzichteten also im vergangenen Jahr zugunsten einer geringeren Volatilität auf eine Rendite von durchschnittlich 2,92 Prozent. Der Cap stieg von 2.541 Punkten im Vorjahr auf 2.938 Ende 2017. Die Laufzeit verkürzte sich von 243 auf 232 Tage.

→ Langfristig machte sich jedoch die Discount-Strategie für den Anleger bezahlbar. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,60 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 0,24 Prozent. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 10,84 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,90 Prozent).

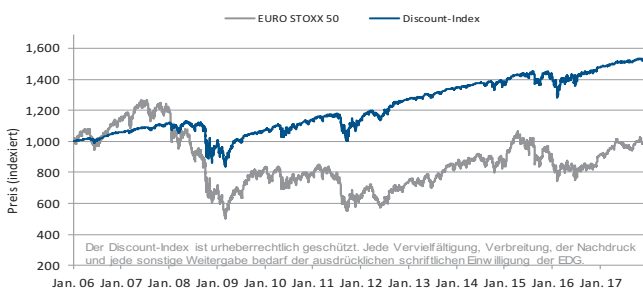
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

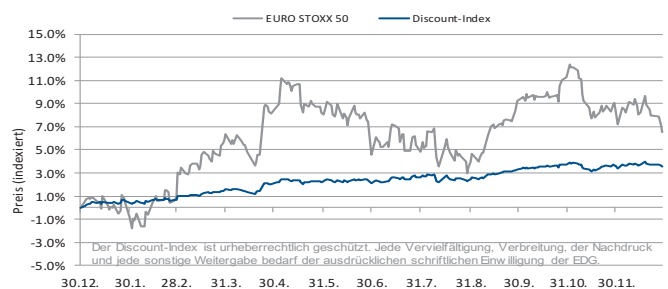
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	52,93 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-2,78 %
Entwicklung Gesamtjahr 2017	3,57 %	Entwicklung Gesamtjahr 2017	6,49 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,60 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,24 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,84 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,90 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (Jahr 2017)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ Bonus-Zertifikate waren im Jahr 2017 die erfolgreichste Zertifikateart. In starken Aufwärtsphasen partizipierten Bonus-Zertifikate nahezu vollständig an der kräftigen Wertentwicklung des Euro Stoxx 50, in Abwärtsphasen wurden hingegen Verluste des europäischen Leitindex teilweise deutlich abgefedert. Bonus-Zertifikate hatten dadurch auf Jahressicht die Nase vorn.

Während es der europäische Leitindex binnen 12 Monate auf ein Kursplus von 6,49 Prozent schaffte, erwirtschafteten Bonus-Zertifikate eine Jahresrendite von 8,90 Prozent. Das entspricht einer Outperformance von 2,41 Prozent gegenüber dem Euro Stoxx 50. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) stieg auf Jahressicht von 1.953 auf 2.159 Punkte. Der Bonusbetrag (Bonuslevel) erhöhte sich von 3.619 auf 3.810 Zähler.

→ Auch seit Auflage im Jahr 2006 hat der Bonus-Index mit einem jährlichen Plus von 2,36 Prozent die Nase vorn. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum einen jährlichen Verlust in Höhe von 0,24 Prozent. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Index mit 22,34 Prozent minimal geringer als beim Euro Stoxx 50 (22,90 Prozent).

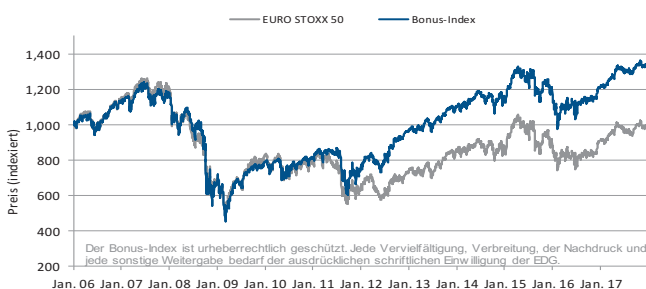
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

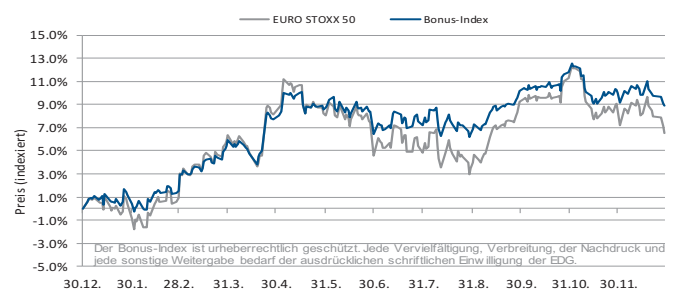
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	32,26 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-2,78 %
Entwicklung Gesamtjahr 2017	8,90 %	Entwicklung Gesamtjahr 2017	6,49 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,36 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,24 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	22,34 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,90 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (Jahr 2017)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG